

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2420

Grundierung und Imprägnierung auf dichten Oberflächen

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikafloor-2420 ist eine hochwertige, lösemittelhaltige, 2-komponentige Epoxidharz-Imprägnierung mit haftungsverbessernden Zusätzen.

ANWENDUNGSGEBIETE

Grundierung und Imprägnierung unter Sikafloor Versiegelungen auf Beton und Zementestrich. Haftvermittelnde Grundierung 1:0,5 verdünnt für dichte, kaum saugende zementöse Oberflächen. Farblose Versiegelung für leichte bis mittlere Abriebbeanspruchung im Industriefußbodenbereich. Auch für Freiflächen geeignet. Mürbe, absandende Oberflächen mit Sikafloor-156/-161 grundieren.

PRODUKTMERKMALE

- Niedrigviskos
- Gute Kapillar- und Porenauskleidung
- Hohe Verfestigungswirkung
- Sperrschicht gegen Tausalzlösungen, Wasser, Treibstoffe
- Benetzungsfreundlich
- Gute Haftung auf glatten Oberflächen

PRODUKTDATEN

FARBTON

Farblos bis schwach gelblich

GEBINDEGRÖßE

10 kg Komp. A: 5 kg
 Komp. B: 5 kg
 20 kg Komp. A: 10 kg
 Komp. B: 10 kg

LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion mind. 3 Jahre

LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

TECHNISCHE DATEN

Art	Prüfnorm	Kennwert
Dichte	DIN 53 217	ca. 0,93 kg/l
Festkörpergehalt	DIN 53 216	ca. 30 %
Festkörpervolumen	DIN 53 219	ca. 27 %

**CHEMISCHE
BESTÄNDIGKEIT**

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

SYSTEMDATEN

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU /
MATERIALVERBRAUCH**

**Materialverbrauch 0,1 – 0,2 kg/m² je Arbeitsgang.
In jedem Fall Pfützenbildung an der Oberfläche vermeiden.**

1. Unter Sikafloor Versiegelungen oder Beschichtungen:

1 – 2 x Sikafloor-2420 mit Verdünnung C 1 : 0,5 verdünnen und intensiv einbürsten.

2. Tausalzschutz:

1 – 2 x Sikafloor-2420. Je nach Saugvermögen des Untergrundes kann ein 3. Anstrich erforderlich werden.

3. Imprägnieren von Betonfahrbahnflächen:

Materialauftrag (1:0,5 verdünnt mit Verdünnung C) bis zur Sättigung der Oberfläche. Ein evtl. zweiter AG in saugfähigen Bereichen kann nach 15 – 30 Minuten frisch in frisch erfolgen.

**UNTERGRUND-
BESCHAFFENHEIT**

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen.

**VORBEREITUNG DES
UNTERGRUNDES**

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

**VERARBEITUNGS-
BEDINGUNGEN**

**UNTERGRUND- UND
UMGEBUNGSTEMPERATUR**

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

**RELATIVE
LUFTFEUCHTIGKEIT**

Maximal 80%

TAUPUNKT

Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

**VERARBEITUNGS-
HINWEISE**

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

50 Gew.-Teile Komp. A
50 Gew.-Teile Komp. B

**MISCHANWEISUNG /
-DAUER**

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

Beim Mischen und umtopfen der Produkte muß geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

**VERARBEITUNGSMETHODEN /
-GERÄTE**

Um eine gleichmäßige und einwandfreie Benetzung zu erreichen, muß zumindest beim 1. Arbeitsgang immer im Streichverfahren gearbeitet werden. Rollen beim 2. Arbeitsgang ist möglich, jedoch muß die Rolle dann kräftig an den Untergrund gedrückt werden.

Bitte beachten:

Pfützenbildung an der Oberfläche ist zu vermeiden. Falls solche doch entstehen sollten, sofort mit feinem Quarzsand abstreuen. Die im Sikafloor-2420 enthaltenen Lösemittel können bituminöse Abdichtungen und Straßenbeläge anlösen, anquellen und somit schädigen.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	10 Std.	8 Std.	4 Std.

**WARTEZEIT ZWISCHEN DEN
ARBEITSGÄNGEN /
ÜBERARBEITBARKEIT**

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
min.	30 Std.	24 Std.	20 Std.
max.	4 Tage	3 Tage	2 Tage

Sikafloor-2420 kann nach mechanischem Aufrauen, z.B. durch Kugelstrahlen, mit sich selbst überarbeitet werden.

AUSHÄRTUNG

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	30 Std.	24 Std.	20 Std.
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

**NACHSATZ ZU
VERARBEITUNGS-,
WARTEZEIT UND
AUSHÄRTUNG**

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

WICHTIGE HINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/h Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 750 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2420 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 750 g/l VOC.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 3

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikafloor -2420
Gültig ab: 14.01.2014
Kennziffer: 3135